

MITMACHEN

Wir freuen uns immer über Unterstützung.
Mach mit und melde dich zum Neuentreffen an!

info@mainz-wiesbaden.greenpeace.de

Das Neuentreffen findet im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember, immer am ersten Mittwoch des Monats um 19:00 Uhr statt.

IMMER AKTUELL

Du willst mehr über unsere Gruppe erfahren? Dann besuche unsere Website, folge uns auf Instagram oder like uns auf Facebook.

 mainz-wiesbaden.greenpeace.de

 Greenpeace Mainz-Wiesbaden

 Greenpeace Mainz-Wiesbaden

PLENUM

Um Ideen zu diskutieren und Aktionen zu planen, treffen wir uns jede Woche dienstags um 19:00 Uhr im Greenpeace-Büro.

ANFAHRT



Impressum:
V.i.S.d.P. Tobias Beckmann, Greenpeace Mainz-Wiesbaden
Ankertorstraße 2-4, 55252 Mainz-Kastel
Gestaltung: Tobias Beckmann, Foto: Marius Wilhelm Gerz
Umweltfreundlich gedruckt bei dieUmweltDruckerei.de



GREENPEACE

Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen kämpft. Unser Ziel ist es, Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und Lösungen durchzusetzen. Greenpeace ist überparteilich, unpolitisch und finanziell unabhängig und nimmt keine Gelder von Regierungen, Parteien oder der Industrie.



Einmal im Jahr veranstalten wir ein Gruppenwochenende wie hier im Mai 2019 in Marburg.

GREENPEACE MAINZ-WIESBADEN

Wir sind eine von über 100 regionalen Gruppen in Deutschland. Mit rund 30 ehrenamtlichen Mitgliedern sind wir eine vielseitige Gruppe, die zusätzlich auch ein Team 50+ anbietet.

WAS UNS INTERESSIERT

Wir beschäftigen uns überwiegend mit Themen der Energiewende, des Klimawandels und des Schutzes von Tieren, Wäldern und Meeren. Je nach aktueller Lage, können die Themenschwerpunkte variieren.

Wir setzen uns für eine Welt ein, in der Ressourcen nachhaltig genutzt werden und die Gesundheit von Mensch und Tier oberste Priorität hat.

WIE WIR AKTIV WERDEN

Wir klären in Form von Infoständen auf und gehen mit Unterschriftenlisten oder zu Protestaktionen auf die Straße. Wir halten Vorträge an Schulen oder führen Gespräche mit Politikern und Experten. Mit Bannern und Schildern machen wir auf Gefahren in unserer direkten Umgebung aufmerksam.